



Masterarbeit

# **Ein System zur partiellen Synchronisation von Wissensbasen für dezentrale soziale Netzwerke**

von Jens Grundmann  
31. August 2015

Hochschule für Technik und Wirtschaft Berlin  
Fachbereich Wirtschaftswissenschaften II  
Studiengang Angewandte Informatik

Erstgutachter/in Prof. Vorname Name  
Zweitgutachter/in Vorname Name



**Hochschule für Technik  
und Wirtschaft Berlin**  
*University of Applied Sciences*

# Inhaltsverzeichnis

<b>1</b>	<b>Einleitung</b>	<b>2</b>
1.1	Zielsetzung . . . . .	2
<b>2</b>	<b>Konzeption</b>	<b>2</b>
2.1	Anforderungen . . . . .	2
2.1.1	Funktionale Anforderungen . . . . .	2
2.2	Nicht funktionale Anforderungen . . . . .	2

# 1 Einleitung

## 1.1 Zielsetzung

Ziel dieser Arbeit ist es eine Softwarekomponente zu entwickeln, die partiellen Synchronisation von Wissensbasen ermöglicht. Eine Wissensbasen ist dabei nichts anderes als ein eine Menge an Daten, die in einer bestimmten Stuckatur vorliegen bzw. durch eine abstrakte Darstellung beschreibbar sind.

Der zu synchronisierende Teilbereich wird als Subspace(engl.: *subspace* = Unterraum) bezeichnet in dieser Arbeit, da er einen mathematischen Unterraum der Wissensbasis darstellt.

# 2 Konzeption

## 2.1 Anforderungen

### 2.1.1 Funktionale Anforderungen

Im Folgendem werden der die funktionalen Anforderungen besprochen. Diese beschreiben die Features der Softwarekomponente, welche notwendig sind, um das Ziel dieser Arbeit zu erfüllen.

#### Beschreibbarkeit

- **Basis:** Hieraus werden die Daten extrahiert.
- **Kontext:** Beschreibt die SubSpace. Wird zur Extraktion verwendet.
- **Thema:** Grenzt SubSpace von anderer SubSpace ab. Es dient zur (technischen) Identifikation und ist Teil des Kontextes.

### 2.1.2 Nicht funktionale Anforderungen

Die in diesem Teil beschriebenen Eigenschafenten, tragen nicht zur Zielerfüllung bei, verbessern aber die Qualität der zu entwickelnden Softwarekomponente.

## Abbildungsverzeichnis

## Tabellenverzeichnis